

Anwendung / Funktion

Alarmgerät zur Überwachung von bis zu 32 Stallabteilen. Die Temperaturerfassung erfolgt direkt über maximal 4 angeschlossene Temperatursensorenerweiterungsmodule Typ ZTG-8L (für je max. 8 Sensoren) oder (indirekt) über die Temperatursensoren vernetzter Lüftungsgeräte (maximal 32 St.).

Für eine möglichst hohe Betriebssicherheit sind sowohl für die Zulufttemperatur wie auch je Stallabteil zwei separate Sensoren einzusetzen, deren Messwerte auf Plausibilität geprüft werden. Abhängig von der Ausstattung vorhandener Lüftungsregelgeräte gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, diese Anforderungen an eine sichere Temperaturerfassung zu realisieren. Bei Anlagen ohne vorhandene Temperaturerfassung, die in das Alarmsystem eingebunden werden kann, müssen je 2 Eingänge des Temperatursensorenerweiterungsmoduls Typ ZTG8-L pro Abteil belegt werden, es sind dann max. 16 Abteile über ein ALARMconsystem möglich.

Erweiterte Ausführungen mit integriertem Webserver und Datenspeicher sowie Alarmierungsmöglichkeit über Modem oder Mobilfunknetz

Alarmierung bei:

Netzausfall, Übertemperatur, Untertemperatur, Unterbrechung einer der Alarmschleifen, Ausfall eines Erweiterungsgerätes Typ ZTG8-L, Sensorausfall (Bruch bzw. Kurzschluss, zu großer Abweichung zwischen zwei Temperaturmesswerten der Zuluft bzw. eines Abteils)

Ausstattung

Alarmsystem basierend auf den Richtlinien des Verbandes der Sachversicherer (VDS)

- Alarmmeldungen über Horn, Blitzlicht und einen Relaiskontakt z.B. für Telefonwählgerät
- Schalter für einfache Alarm Quittierung und Umstellung in Wartungsbetrieb.
- LC-Multifunktionsdisplay mit Klartextanzeige für Einstellungen, Istwerte, Alarmmeldungen
- Anschluss von zwei Zulufttemperatursensoren (2 x Typ TFR im Lieferumfang)
- 5 Eingänge für Alarmschleifen zur Alarmmeldung über potentialfreie Kontakte (Meldung programmierbar)
- Integrierte Uhr für Ereignisliste zurückliegender Störungen mit Zeitangabe
- Schnittstelle RS485 für Temperatursensorenerweiterungsmodule oder Vernetzung mit Ziehl-Abegg Lüftungscomputern
- Typ UTE-32AC-L mit integriertem Webserver für PC Fernwartung über Ethernet (WLAN mit Zubehör möglich). Datenspeicher SD/MMC- Karte
- Typ UTE-32AC-L(56K) zusätzlich mit integriertem Modem.
- Typ UTE-32AC-L (GSM) zur Alarmierung über Funknetze (SMS), Triband-Antenne und Anschlusskabel im Lieferumfang

Ausführungen im Gehäuse IP54

Typ	Art.Nr
UTE-32A-L	326003
UTE-32AC-L	326004
UTE-32AC-L(56K)	326006
UTE-32AC-L(GSM)	326007



Oberteil Kunststoff Unterteil Aluminiumdruckguss

Technische Daten

- Netzspannung 1~ 120..277V, (-10 % / +10 %), 50/60 Hz
- Interner Akkumulator 12 V / 7,2 Ah für Alarmzeiten von mindestens 2 Stunden bei Netzausfall
- Kontaktbelastung Alarmrelais 2 A / 250 V
- Anschluss für Horn 12 V DC, max. 500 mA
- Anschluss für Blitzleuchte 12 V DC, max. 500 mA
- 5 digitale Eingänge für potentialfreie Kontakte
- Max. zulässige Umgebungstemperatur 40 °C
- Störaussendung gemäß EN 61000-6-3
- Störfestigkeit gemäß EN 61000-6-2
- Gewicht: UTE-32A-L ca 5,5 kg / UTE-32AC-L.. ca. 5,7 kg

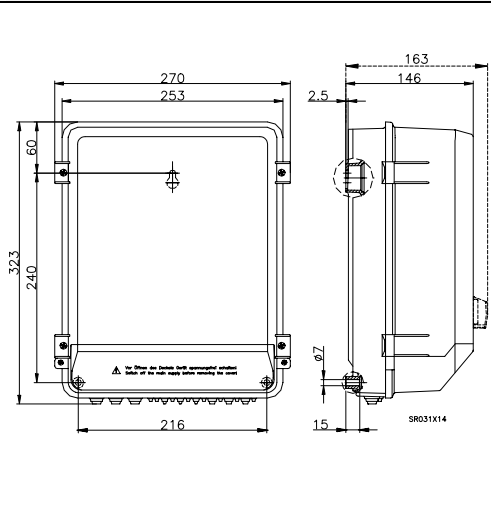
die wichtigsten Einstellmöglichkeiten

- Alarm max. 0 - 40 °C, Alarm min. 10 - 50 °C
- Alarmkorrektur außentemperaturabhängig 0 -10 K
- Abteil EIN / AUS, Zustandskontrolle der Abteile
- Test der Alarmgeber (Horn, Blitzleuchte)
- Alarmverzögerungszeiten für: Netzausfall / Alarmschleifen, Telefon
- Alarm Pause, Horn Alarmzeit, Auto Quittierung
- Automatische Sommer- / Winterzeitschaltung

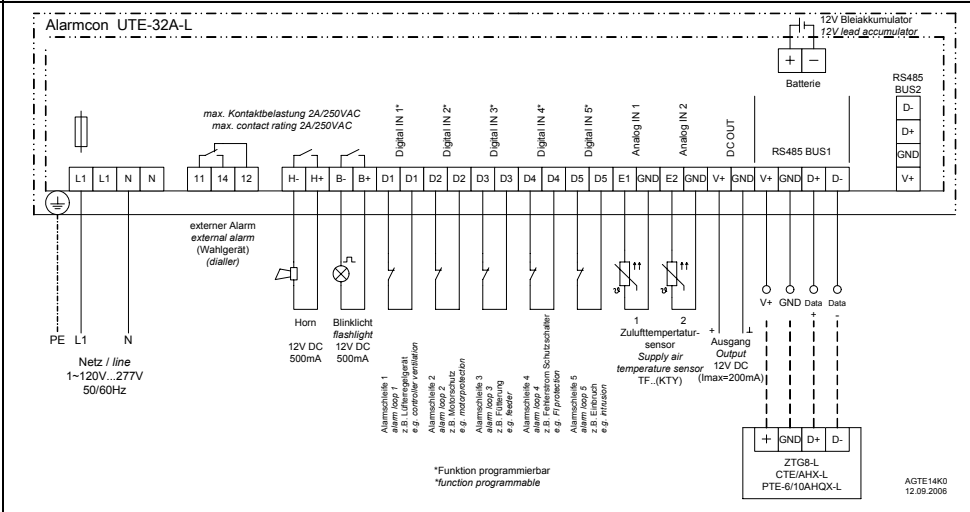
Zubehör:

- Temperatursensorenerweiterungsmodul Typ ZTG8-L Art. Nr. 380043
- Temperatursensor Typ TFR Art.Nr. 00089846
- Alarmhorn Typ DS-12L Art.Nr. 00153985
- Blitzleuchte Typ SG1670 Art.Nr. 349039

Maßblatt [mm]



Anschlussplan



Ziehl-Abegg AG
 Heinz-Ziehl-Straße
 D-74653 Künzelsau

Tel.: +49 (0) 79 40/16-0
 Fax: +49 (0) 79 40/16-504
 info@ziehl-abegg.de http://www.ziehl-abegg.de

